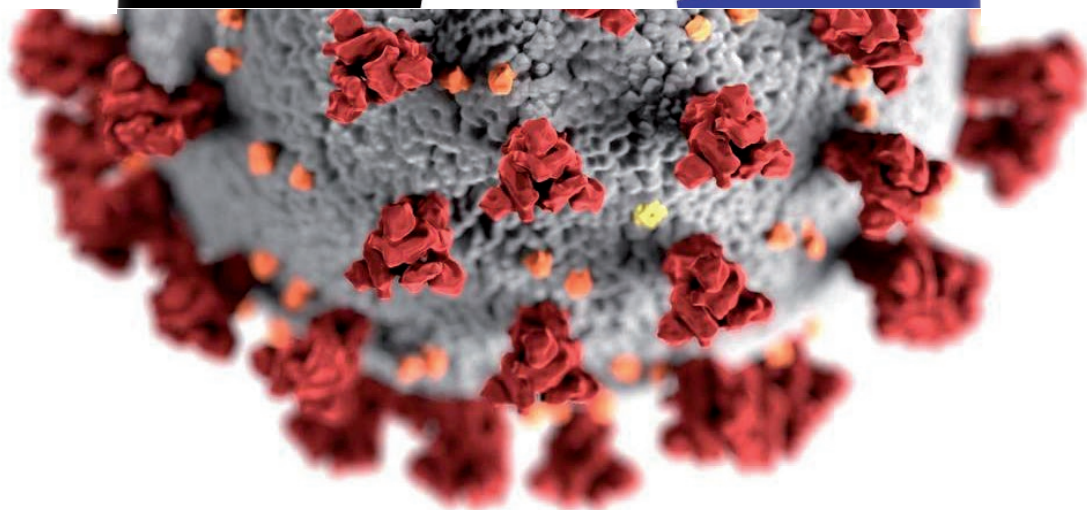
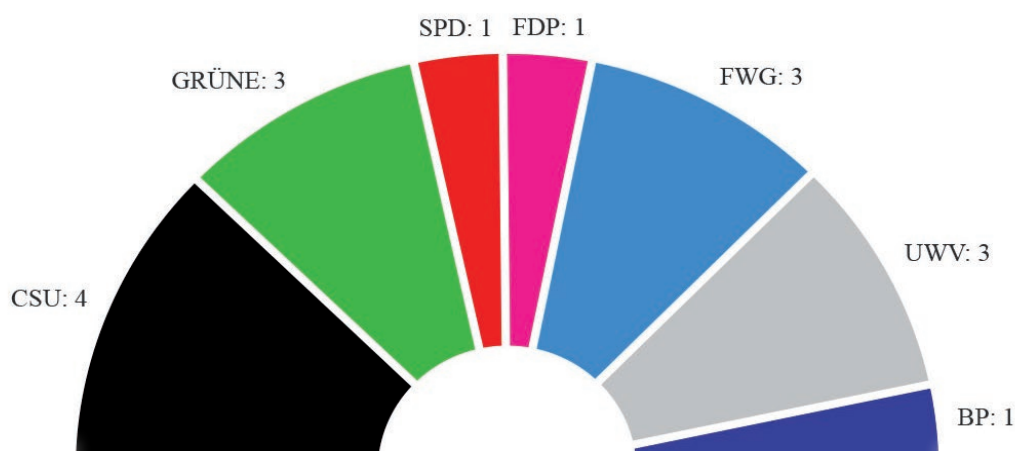




Wahlen und Corona

Am 15. März 2020 waren die Kommunalwahlen. Das Karussell im Gemeinderat hat sich gedreht. Lesen Sie dazu Zahlen, Fakten und wichtige Informationen zur Stichwahl des Landrates auf Seite 4 und 5. Das Thema Corona hat auch die Gemeinde Straßlach-Dingharting fest im Griff. Die Meldungen und die Allgemeinverfügungen überschlagen sich. Die Verwaltung ist bisher noch gut aufgestellt und hält die Infrastruktur ungebrochen am Laufen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6 und 7.

IN DIESER AUSGABE:

-  **Essen auf Rädern & Einkaufshilfen** **S. 3**
-  **Unter uns - Baugrund für Einheimische** **S. 10**
-  **Trickbetrug Corona / Enkeltrick** **S. 6 / S. 15**

Vorwort des 1. Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die um sich greifende Pandemie hat auch die Gemeinde fest im Griff und beeinflusst maßgeblich unseren Alltag. Wir tun alles dafür, dem Sicherheits- und Versorgungsbedürfnis vor Ort gerecht zu werden. Das ist für uns nicht immer leicht. Als kleinste Gemeinde im Landkreis München haben wir weder die Personal- noch die Finanzressourcen unserer Nachbargemeinden. Und doch gehören wir zu den ersten Gemeinden im Landkreis, die mit den Testungen in einem eigenen Testcenter begonnen haben. Das macht mich sehr stolz und zeigt vielmehr, wie gut die Verwaltung aufgestellt ist und wie leistungsfähig unsere Mitarbeiter sind. Ich möchte mich speziell bei meinen Mitarbeitern aus Bauhof, Verwaltung und Kindergärten für die Arbeit der letzten Wochen bedanken. Sie haben Übermenschliches geleistet, wie nebenbei die Wahl abgewickelt und alle möglichen Krisenpläne zur Bewältigung der Corona-Krise zügig umgesetzt.

Die Wähler von Straßlach-Dingharting haben mich zum dritten Mal zum Bürgermeister unserer schönen Gemeinde gewählt. Zum zweiten Mal bin ich ohne Gegenkandidat angetreten. Das Ergebnis von 87,5 % hat mich gleichermaßen überrascht und überwältigt. Es ist eine Bestätigung meiner Arbeit der letzten 12 Jahre einerseits und andererseits Ansporn, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Straßlach-Dingharting hat sich in den letzten 12 Jahren prächtig ent-

wickelt und es wird auch weiterhin mein Ziel sein, es auf diesem erfolgreichen Weg zu halten. Auch über die 1.152 Stimmen zur Kreistagswahl hier vor Ort habe ich mich sehr gefreut! Dankeschön!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich von Herzen meinen Gruppierungen danken, die mich unterstützen und als parteifreien Bürgermeisterkandidat aufgestellt haben. Dies sind bei dieser Wahl die Bayernpartei, die Freie Wählergemeinschaft und die UWV. Zugleich gratuliere ich allen angetretenen Parteien und Gruppierungen zu ihren Wahlergebnissen. Allen Gewählten spreche ich meine besondere Gratulation aus. Ich freue mich auf eine spannende Zeit und weiterhin auf eine wertfreie und offene Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und Gemeinderäten, so wie das auch bisher der Fall war.

Also, auf zu weiteren sechs interessanten Jahren! Wie bisher: mit beiden Beinen auf dem Boden der Traditionen fest verhaftet und die Zukunft offen und liberal im Blick! So soll es weitergehen. Die Freude ist diesmal jedoch etwas getrübt, ob der Ungewissheit über die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Einbrüche, die die Corona-Pandemie unweigerlich mit sich bringen wird.

Herzliche Grüße
Ihr Hans Sienerth
Erster Bürgermeister

Terminübersicht April 2020

So. 29. März 2020	Stichwahl zum Landrat	
Mi. 01. April 2020 ab 19.00 Uhr	Bauausschusssitzung	Sitzungssaal Rathaus Straßlach
Do. 16. April 2020	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag: 30. April 2020
Mi. 22. April 2020 ab 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus Straßlach

Einwohnerstatistik Leichter Weg- gang

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: Februar 2020

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.270	1.654	1.616
Geburten	1	1	0
Sterbefälle	0	0	0
Zuzüge	21	9	12
Wegzüge	26	14	12
Endstand	3.266	1.650	1.616
Änderung	-4	-4	0

Umzüge innerhalb der Gemeinde	6	3	3
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.487		

Impressum

Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Straßlach-Dingharting hält zusammen

Essen auf Rädern und Einkaufshilfen für unsere Senioren



Gemeinde organisiert Essen auf Rädern und sonstige erdenklichen Unterstützungen für Senioren und bedürftige Mitbürger

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Straßlach-Dingharting, Gisela Lengersdorf, hat sich mit dem örtlichen Wirt Toni Roiderer zusammengesetzt und für bedürftige Senioren einen Mittagessen-Service organisiert.

Ab dem 01.04.2020 gibt es für Senioren im Gemeindegebiet die Möglichkeit, Mittagessen von der „Metzgerei Roiderer“ zu bekommen. Wer daran Interesse hat, kann sich mit Frau Gisela Lengersdorf in Verbindung setzen. Die Senioren haben die Möglichkeit, die Portionsgrößen zu variieren und auch nur an einzelnen Tagen das Essen zu bestellen. Zudem kann zusätzlich ein Bringdienst organisiert werden, hierzu muss mindestens 24 Stunden vorher bekannt sein wo das Essen hin geliefert werden soll.

Nachdem das Corona-Virus gerade für Senioren sehr gefährlich ist, organisiert die Gemeinde einen Einkaufsservice für Senioren. Ein ehrenamtlicher Helfer wird einmal in der Woche nach Erhalt der Einkaufszettel die Einkäufe erledigen und diese dann zu den Senioren nach Hause bringen.

Bittet setzen sie sich mit

Gisela Lengersdorf
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Straßlach-Dingharting
Tel: 0172-7192891
Fax: 08170-9300846
E-Mail: senioren@strasslach.de
in Verbindung.

Sie möchten sich engagieren und in der aktuellen Lage unterstützen, dann melden Sie sich ebenfalls bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde.

■ Silvia Glas

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

Rathaus geschlossen

Aufgrund der dynamischen Verbreitung des Corona-Virus ist das Rathaus nur in eingeschränkter Nutzung möglich. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Mitarbeiter, sollen die direkten persönlichen Kontakte so weit als Möglich reduziert werden. Bei dringenden und unaufschiebbaren Anliegen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail beim zuständigen Sachbearbeiter an.

Telefon: 08170 / 9300 0

E-Mail:

hauptverwaltung@strasslach.de

Keine Besuche zum Geburtstag

Zum Schutz der Gesundheit unserer Seniorinnen und Senioren hat Bürgermeister Hans Sienerth sich dazu entschieden, bis auf weiteres auf Geburtstagsbesuche zu verzichten.

■ Die Gemeindeverwaltung

Wahlen

Ergebnisse, Fakten, Zahlen

Es ist passiert – die Bürgerinnen und Bürger haben am 15.03.2020 ihren Bürgermeister gewählt und einen neuen Gemeinderat.

32 fleißige Wahlhelfer haben bis spät in die Nacht alle Stimmen ausgezählt. Erst den Bürgermeister, dann Landrat und Gemeinderat und zum Schluss den Kreistag.

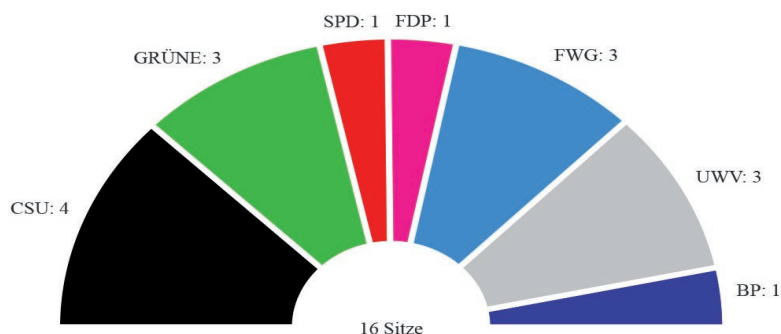
Die Bürgermeisterwahl war diesmal keine große Überraschung, da Amtsinhaber Hans Siennerth der einzige Kandidat war. Mit 87,5 % wurde er in seinem Amt bestätigt. 2014 waren es noch 90,4 %. Mit 1.343 Stimmen wählten den alten und neuen Bürgermeister diesmal 96 Bürger mehr als noch zur letzten Wahl 2014. Die niedrigere Prozentzahl hat sich ergeben, weil die Anwohnerzahl gestiegen ist und mehr Alternativvorschläge als beim letzten mal genannt wurden. 52 Bürger haben andere Namen aufgeschrieben. Ein Vorschlag entfiel auf die Bundeskanzlerin Angela Merkel, einer auf Meister Eder vom Pumuckl. Dafür gab es im Gemeinderat durch-

Gewählte Gemeinderatsmitglieder

Gemeinderatswahl Straßlach-Dingharting, Straßlach-Dingharting

Gewählter Vertreter	Partei	Stimmen
Dr. Lang Reinhold	CSU	836
Stoßberger Niko	CSU	774
Zweckinger Florian	CSU	723
Dr. Schwarz Helmut	CSU	450
Hüttenkofer Sabine	GRÜNE	877
Schlickenrieder Leonhard	GRÜNE	731
Dr. Seth Oliver	GRÜNE	473
Steidle Ina	SPD	459
Dr. von Padberg Charlotte	FDP	329
Spindler Matthias	FWG	805
Salzberger Christina	FWG	689
Brunsch Florian	FWG	328
Schneider Peter Alexander	UWV	1169
Ritter Frank	UWV	563
Deterding Ralf	UWV	560
Dr. Geiger Albert	BP	499

Gewählte Gemeinderatsmitglieder



Sitzverteilung im Gemeinderat

aus Veränderungen. SPD und FDP ist der Einzug ins Gremium gelungen; im Fall der FDP sogar zum ersten Mal in der Geschichte der Gemeinde Straßlach-Dingharting überhaupt.

Die CSU und die Grünen konnten jeweils einen Sitz dazugewinnen, die Bayernpartei ist nur noch mit einem Mann vertreten, Dr. Albert Geiger.

Weil die Anzahl der Anwohner mit

Hauptwohnsitz über 3000 gestiegen ist, hat sich das Gemeindegremium von 14 auf 16 Sitze vergrößert. 91 Kandidaten hatten sich auf diese Plätze beworben. Ab dem 01.05. sind im Gemeinderat 16 Räte in sieben Fraktionen vertreten.



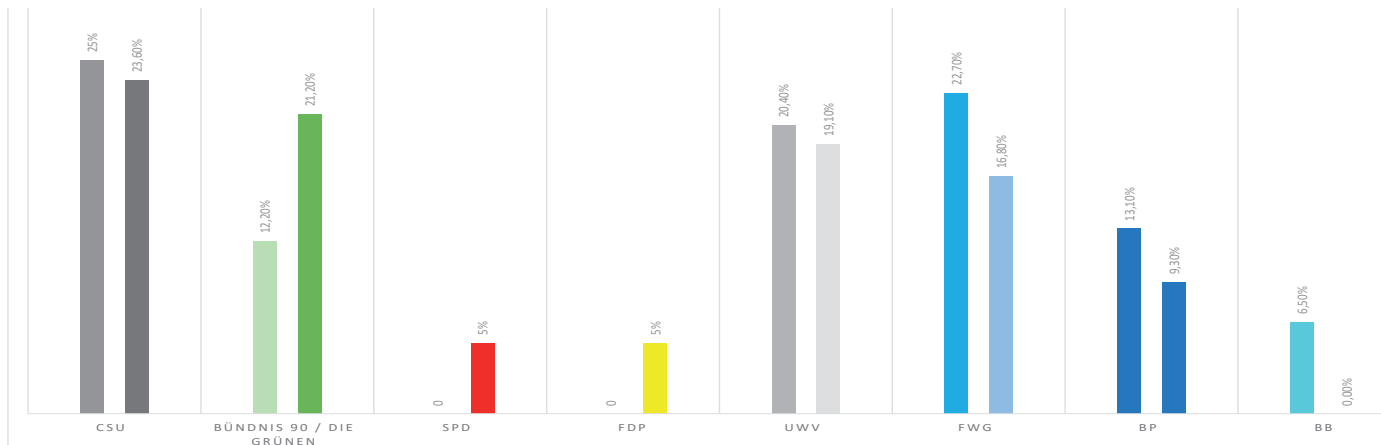
Briefwahlteam - Straßlach zählte bis in die Nacht hinein

Die Bürgerbewegung ist künftig nicht mehr dabei. Lotte Gießler scheidet nach 18 Jahren im Gemeinderat freiwillig aus. Sie hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Bei der Wahl des Landrats kommt es am 29.03.2020 zu einer Stichwahl zwischen dem amtierenden Landrat Christoph Göbel, CSU, und Christoph Nadler von den Grünen. Die Stichwahl findet nur als Briefwahl statt. Die Unterlagen sind den Wahlberechtigten Bürginnen und Bürger aufgrund einer Bestimmung der Staatsregierung

Wahlen

und eine Stichwahl



Vergleich der Wahlergebnisse 2014 und 2020 - der jeweils linke Balken beschreibt 2014, der rechte Balken 2020

automatisch zugeschickt worden. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag den 29.03.2020 um 18.00 Uhr im Rathaus Straßlach eingegangen sein.



Auszählung im Wahllokal in Großdingharting unter der Leitung von Annette Sedlmeyer als Wahlvorsteherin

In den Grafiken können Sie im Einzelnen die Ergebnisse der Bürgermeister-

wahl, Gemeinderatswahl, Landratswahl und Kreistagswahl entnehmen. Das Ergebnis wird erst nach Tagung des Wahlausschusses am 24.03.2020 für endgültig erklärt.

An dieser Stelle möchte die Gemeinde Straßlach-Dingharting den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern für ihren Einsatz danken. Sie haben einen großen Beitrag dafür geleistet, die Herkulesaufgabe einer Kommunalwahl gemeinsam reibungslos zu meistern. Ebenfalls geht ein großer Dank an alle Wählerinnen und Wähler; für eine Wahlbeteiligung von 67,5 %, gerade in diesen Tagen keine Selbstverständlichkeit.

Die Wahlbeteiligung war bei dieser Wahl sogar höher als 2014. Mehr als 1.115 Wahlberechtigte, also 45 %,

nutzten die Möglichkeit der Briefwahl. Allen gewählten Gemeinderatsmitgliedern wünscht das Rathaussteam einen guten Start und viel Erfolg in der Wahlperiode 2020 bis 2026.



Auszählung der Bürgermeisterwahl im Rathaus

Die vorläufigen Ergebnisse der Kommunalwahl vom 15. März 2020 finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Straßlach-Dingharting www.strasslach-dingharting.de.

Die neue Wahlperiode beginnt am 01.05.2020. Die konstituierende Sitzung muss bis zum 14.05.2020 stattfinden. Den Sitzungstermin und deren Sitzungsort gibt die Verwaltung rechtzeitig bekannt.

Aus unserer Gemeinde haben zwei Kandidaten für der Kreistag kandidiert. Dr. Oliver Seth, Grüne, und Hans Siennerth. Einen Sitz ergatterte erneut Dr. Oliver Seth.

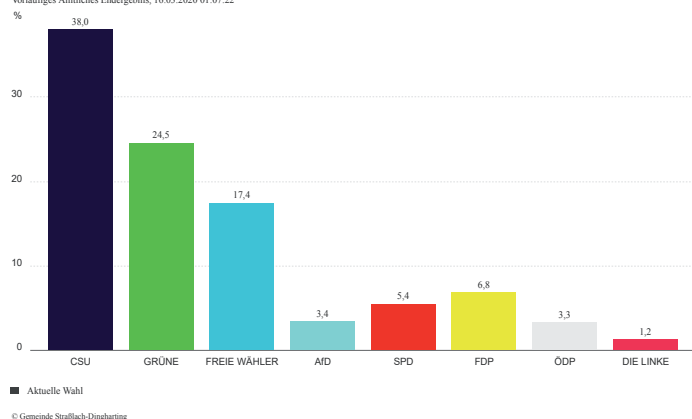
■ Silvia Glas

18.3.2020

diagramm (16).svg

Stimmverteilung

Kreistagswahl, Landkreis München, Gemeinde Straßlach-Dingharting
Vorläufiges Amtliches Endergebnis, 16.03.2020 01:07:22



So wählte die Gemeinde auf Kreistagebene

Corona-Virus

Gemeinde leistet Beitrag zur

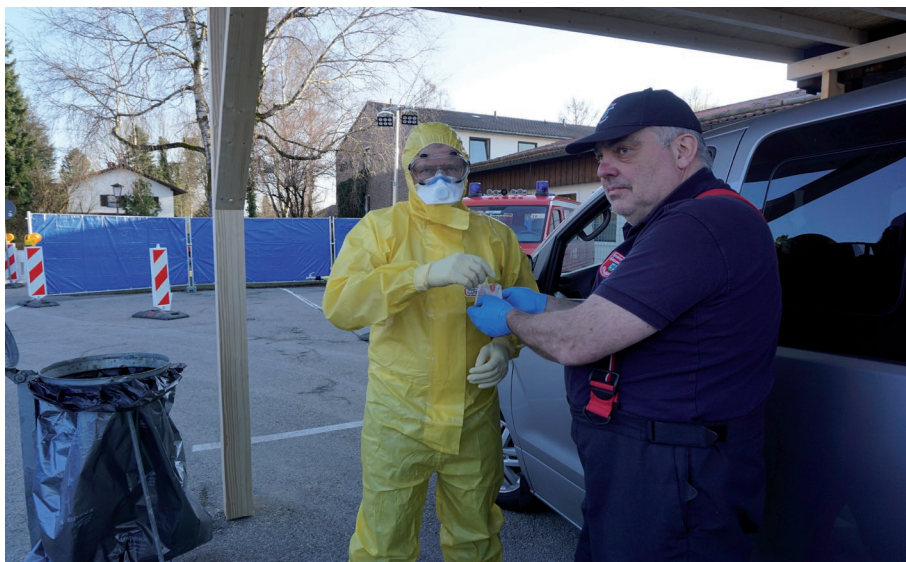
Während der Zangengriff der Corona-Pandemie unseren Alltag immer mehr umklammert, hat sich die Gemeinde vorbereitet. Die Schließungen und Verfügungen wurden zeitnah umgesetzt. Die Verwaltung hat sich vom Gesundheitsamt ermächtigen lassen und zusammen mit den örtlichen Ärzten und den Freiwilligen Feuerwehren in Windeseile ein Testcenter aufgebaut. Eine zweite große Aufgabe ist die Ermittlung der Kontaktpersonen von Infizierten und deren Einweisung in die Quarantäne. Das alles läuft schon bei uns und funktioniert sehr gut. Die Teams aus den Betreuungseinrichtungen, Rathaus und Bauhof wurden in zwei Schichten geteilt, so dass im Falle von Kontaminationen die jeweils andere Gruppe der Mitarbeiter einspringen kann. Das Rathaus informiert unentwegt über die Homepage und Social Media.

Damit alles für die Daseinsvorsorge Notwendige, wie die Lebensmittelversorgung, das Gesundheitssystem und alle sonstigen für die Gesellschaft wichtigen Berufe weiterhin funktionieren, bietet die Gemeinde eine Notgruppe an. Betroffene Eltern können sich im Rathaus melden.

Testcenter

Weil das Gesundheitsamt an seine Kapazitätsgrenzen gelangt, ist das Landratsamt auf die Gemeinden zugegangen und hat sie um Hilfe gebeten. Wie alle anderen 28 Gemeinden sicherte auch Strasslach-Dingharting am Freitag, den 13.03.2020, seine Unterstützung zu und hat sofort erste organisatorische Verfügungen getroffen.

Die Aufgaben der Gemeinde umfassen zwei große Aufgabenblöcke.



Frank Ritter, 1. Kommandant der Strasslacher Feuerwehr und First Responder überreicht Bernd Salamon, sonst Zahnarzt, ein Probenröhrchen für den nächsten Abstrich

Schließungen

Wie in ganz Bayern, sind auch bei uns sämtliche Schulen und Betreuungseinrichtungen vom 16.03.2020 bis 17.04.2020 geschlossen. Ferner sind bis auf weiteres sämtliche Einrichtungen, Anlagen, Sportstätten und Spielplätze geschlossen oder gesperrt.

Block 1

Mit Unterstützung aller aktiven örtlichen Ärzte und der Feuerwehr hat die Gemeinde in zwei Tagen ein Testcenter errichtet und am 18.03.2020 bereits die ersten Patienten getestet. Mit der Einrichtung eines solchen Centers soll verhindert werden, dass Praxen

wegen Corona-Infektionen geschlossen werden.

Im Testcenter werden ausdrücklich und ausschließlich Patienten getestet, die einschlägige Symptome zeigen und vorher von ihrem behandelnden Hausarzt zum Test zugewiesen wurden. Andere Personen werden nicht getestet.

Trickbetrüger an der Haustür

Trickbetrüger läuten an der Tür - vornehmlich von Senioren - und geben sich als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes aus. Sie behaupten, dass sie einen Corona-Test machen wollen oder sich ein Mitbewohner infiziert habe und daher weitere Untersuchungen notwendig seien. Das eigentliche Ziel der Täter ist es aber nur, die Opfer abzulenken und mithilfe eines Komplizen Wertgegenstände zu entwenden. Sogar vor Einkaufshilfen machen die schamlosen Betrüger keinen Halt. Unter dem Deckmantel der Nachbarschaftshilfe nutzen sie die Gutgläubigkeit älterer Menschen aus. Andere wieder haben von Senioren größere Barbeträge verlangt, weil diese virenverseucht seien und desinfiziert werden müssen.

- > seien Sie misstrauisch
- > übergeben Sie keine Wertsachen
- > unsere Einkäufer haben eine Bescheinigung der Gemeinde dabei
- > es gibt keine generellen Tests

Am 18.03.2020 wurden 18 und am 19.03.2020 insgesamt 22 Abstriche genommen. Bisher ist eine Person infiziert.

Block 2

Wird ein Patient positiv auf Corona getestet, wird die Verwaltung informiert. Die Gemeinde ermittelt dann sämtliche Personen, mit denen der Infizierte in den letzten 48 Stunden vor Ausbruch seiner Symptome Kontakt hatte. Kontaktpersonen der Kategorie I werden dann von der Infektion unterrichtet und müssen sich dann ebenfalls in häusliche Quarantäne begeben.

Corona-Virus

Verlangsamung der Pandemie

Diese Anstrengungen dienen dem Ziel, dass Krankenhäuser nicht wie in Italien überrannt werden und Kapazitäten an Intensivbetten und Beatmungsgeräten wirklich nur für jene Patienten vorgehalten werden, auf die sich die Ansteckung mit dem Corona-Virus lebensbedrohlich auswirkt.

Einkaufen

Auch in unseren Supermärkten werden Hamsterkäufe gemacht. Regale werden vollständig leergekauft. Wie in der restlichen Republik kaufen die Kunden vorzugsweise Klopapier, Nudeln, Mehl und auch sonst alles, was sie in die Finger kriegen können.

Viele Kunden kommen nachweislich aus München zum einkaufen. Eine Kundin beschwerte sich kürzlich an der Kasse, sie sei jetzt zum dritten Mal nach Straßlach gefahren, und jedes Mal war das Klopapier aus. Sie verlangte von der Kassierin, dass Edeka sie anruft, wenn wieder Klopapier da ist. Da fällt einem nichts mehr ein.

Einkaufsservice Senioren/Bedürftige

Der Burschenverein Straßlach und viele freiwillige Mitbürger bieten Einkaufshilfen an.

Organisation: Gisela Lengersdorf, Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Tel. 0172 7192891

Krisenmanagement

Auch in dieser Krise, wie zuletzt zur Asylkrise, ist die Verwaltung bestens aufgestellt und schlagkräftig vorbereitet. Wir handeln transparent und berichten auf der Homepage und über Facebook zeitnah über sämtliche Neuerungen.

Die Verwaltung wurde in zwei Teams geteilt. Die Mitarbeiter haben Online-Zugänge erhalten und arbeiten im 14-tägigen Turnus jeweils wie folgt im Wechsel von zuhause aus: Team A arbeitet Montag, Mittwoch und Freitag und die Woche drauf Dienstag und Donnerstag; Team B antizyklisch. In gleicher Weise sind die Teams der Kindergärten und des Bauhofs aufgeteilt. So stellen wir sicher, dass alle wichtigen Stellen vorort dauerhaft besetzt sind, im Infektionsfall aber nicht die gesamte Belegschaft ausfällt. Damit halten wir die wesentlichen Dienste am Laufen. Zum Schutz der Bürger, aber auch der Mitarbeiter, ist das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen. In dringenden Fällen, ist der Besuch des Rathauses nach vorheriger Terminvereinbarung selbstverständlich möglich. Das planmäßige Vorgehen kann helfen, die Krise vorort so weit wie möglich in den Griff zu bekommen und einen kleinen aber entschlossenen Beitrag dafür zu leisten, dass die Pandemie deutlich verlangsamt wird.



Das Verhalten solcher Rotzlöffel, gesehen am 19.03.2020 am gesperrten Sportplatz, und vieler sonstiger uneinsichtiger Bürger hat die Regierung förmlich zur Ausgangsbeschränkung gedrängt

Allgemeine Ausgangsbeschränkungen

Die Staatsregierung hat vom 20.03.2020 bis 03.04.2020 eine verschärfte Ausgangsbeschränkung erlassen. Es war zu erwarten, weil viele uneinsichtige Bürger sämtliche Appelle ihre sozialen Kontakte zu reduzieren, ignoriert haben. Wie Ministerpräsident Söder meinte, haben die Vernünftigen auch weiterhin kein Problem. Die Unvernünftigen müssen mit Bußgeldern, nach meiner Einschätzung, von bis zu 200 € je Verstoß rechnen.

Viele Maßnahmen und Bemühungen der Gemeinden und ehrenamtlichen Helfer liefen bisher wg. des unvernünftigen Verhaltens einiger Mitbürger ins Leere.

Erst recht gebührt den örtlichen Feuerwehren, den örtlichen Ärzten und den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre überragenden Leistungen in dieser Sache unser Dank und unser Respekt!

■ Hans Sienerth



Ein gutes Zitat einer Hörerin von Bayern 2 - Quelle: facebook Bayern 2

3. Bauabschnitt am Straßlach Friedhof

Modern und traditionell

Seit Mitte 2018 arbeitet die Gemeinde zusammen mit der Firma Kampschulte mit Erfolg an der Umgestaltung des Friedhofs an der Mühlstraße. Die bestehende Parkanlage wurde instandgesetzt und erneuert. Der letzte Abschnitt wurde mit den Pflanzarbeiten im Spätherbst 2019 abgeschlossen. 2020 stehen weitere Neuerrungen an, unter anderem sind neue Arten von Grabstätten geplant.

Nachdem die grundlegenden Arbeiten im Park und am Gebäude 2019 abgeschlossen wurden, geht es nun munter weiter mit Überlegungen zu den Grabstätten und alternativen Bestattungsformen.

Seitens der Bürger ist die Nachfrage für Urnengräber unterschiedlichster Art gestiegen. Der Gemeinderat hat deshalb bereits 2019 das Thema aufgegriffen und sich insbesondere über Baumbestattungen informiert. Dabei werden in der Regel Urnengräberstellen für bis zu drei Urnen kreisrund um einen Baum angeordnet, auf der Grasnarbe ist dann nur eine Abschlussplatte zu sehen, mit Angaben zu den Bestatteten. Der Verwaltung liegen

für Grabstätten dieser Art Unterlagen einiger Systeme vor, aber ebenso Ideen für eine kreativere Lösung in guter Handwerksausführung.

Eine Entscheidung steht noch aus. Ob die bestehende Urnenwand für die nächsten Jahre noch ausreicht, wird derzeit geprüft. Falls Erweiterungen notwendig sind, würden sich neue Urnenwände gut im Gelände integrieren lassen.

Für anonyme Gräber oder besondere Grabstätten für Sternenkinder wurde bisher ebenfalls kein Bedarf angemeldet. Mit den geplanten Neuerungen geht einher, dass die Friedhofssatzung geändert und angepasst werden muss. Zur besseren Orientierung vor Ort will die Gemeinde darüber hinaus die Grabfelder besser kennzeichnen. Gleichzeitig wird ein neuer digitaler Bestandsplan ausgearbeitet, um den derzeitigen Stand der Grabfelder zu dokumentieren und die Arbeiten in der Friedhofsverwaltung zu optimieren. Die Verwaltung wird Sie über die weiteren Planungen informieren.

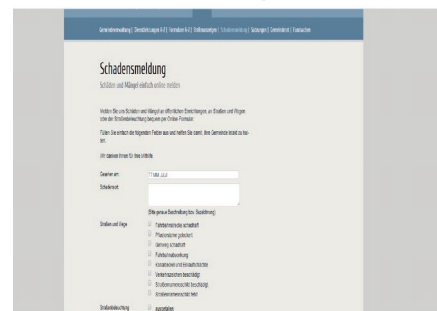
■ Richard Schmidt



Neugestaltet und einfach schön - der Friedhof in Straßlach

Nach der Wintersaison Schadensmeldung, auch online

Der Winter ist fast vorbei und leider kommt es immer wieder vor, dass an öffentlichen Einrichtungen und an Straßen und Wegen Schäden oder Mängel auftreten, die von den Mitarbeitern des Bauhofs oder der Gemeindeverwaltung nicht sofort erkannt werden. Wir sind auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bitte beachten Sie, dass eine Schadensmeldung bequem über ein ONLINE-Formular der Homepage der Gemeinde möglich ist. Wer etwas bemerkt oder festgestellt hat, wird gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Gerade die Fahrbahnen von Straßen und Fahrradwegen, aber auch Feldwege sind meist nach den Wintermonaten stark beansprucht worden.



Schadensmeldung online

Wir bedanken uns im Voraus für die Mithilfe, die zu einer schnelleren Behebung von Schäden und Mängeln beiträgt. Mögliche Hinweise zur Schadensmeldung:

- o Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt
- o Straßenbeleuchtung defekt
- o Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- o Fahrbahn / Radweg beschädigt
- o Gully verstopft
- o Kanaldeckel klappert / locker
- o Wilde Müllkippe entdeckt
- o Mangelhafte Baustellenabsicherung (Bautafel fehlt)
- o Überhängende Äste / Baum droht umzufallen
- o Straßeneinsicht ist versperrt

■ Richard Schmidt

Unternehmer-Treffen in der alten Tram

1. Business Dinner

Am 10. März fand das erste Business Dinner der Gemeinde Straßlach-Dingharting im Waldhaus zur alten Tram in Straßlach statt.

Gewerbetreibende, Rechtsanwälte, Architekten Steuerberater, Landwirte und Gemeinderäte kamen zusammen und nutzten die Gunst der Stunde zum Austausch.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Hans Siennerth, stellten alle Besucher sich selbst kurz vor.



Gute Gespräche und den Dialog zwischen Politik und Gewerbe antreiben, waren das Ziel

Franz Kurz, der Kämmerer der Gemeinde, erläuterte anschließend die finanzielle Lage der Gemeinde, welche Einnahmequellen unsere Gemeinde hat und welche Rolle die Gewerbesteuer der Gewerbetreibenden spielt. Dabei erklärte der Kämmerer wie sich diese zusammensetzt.



Wirtschaft, Politik und Verwaltung finden gemeinsam ins Gespräch

Der Gemeinderat hat in seiner Dezember-Sitzung beschlossen, den Hebesatz für die Gewerbesteuer zu senken. Franz Kurz erklärte hierzu die Vorteile für die Gewerbetreibenden.

Nach dem offiziellen Teil eröffnete Bürgermeister Siennerth das Büffet und ermunterte die Gäste ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen, da dies in der heutigen Zeit besonders wichtig ist. Der Bürgermeister nutze die Zeit, um die Anliegen der Gäste aufzunehmen und um neue Kontakte zu neuen Gewerbetreibenden aus der Gemeinde herzustellen.

Das abwechslungsreiche Büffet und die dazu passenden Weine rundeten das Ganze ab.



Kämmerer und Bürgermeister lauschen der Vorstellungsrunde



Ein Unternehmer nach dem anderen stellt sich vor.

Nach dem Essen nutzten die Gäste das Treffen, um mit der Gemeinde und unter einander ordentlich zu netzwerken.

Bürgermeister Siennerth bedankte sich bei der Wirtsfamilie Tschurtschenthaler und freute sich schon zum Abschied auf ein weiteres Wiedersehen im Jahr 2021.

■ Silvia Glas

Neues Bauland

Unter uns - Baugrund für Einheimische

Immer wieder erreichen die Bauverwaltung Anfragen von angestammten Bürgern für die Ausweisung von Bauflächen im Gemeindegebiet. Oder Anfragen zur Nachverdichtung bebauter Grundstücke. In den meisten Fällen ist die Gesetzeslage sehr streng. Um dennoch den Bau weiterer Eigenheime zu ermöglichen, hat der Gemeinderat bereits im September 2019 für die Ausweisung von rund 23 Bauparzellen im Ortsteil Großdingharting gestimmt.

Hintergrund: In den letzten Jahren haben Anträge zur Schaffung von Wohnraum für Einheimische zugenommen. Das betrifft meistens Grundstücke im Familienbesitz. Entweder wollen die Kinder zurückkehren oder es soll für Senioren zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden.

Andere freie Standorte sind derzeit ausschließlich über den Immobilienmarkt zu bekommen. Daher sind bezahlbare Grundstücke rar und die wenigen Bauplätze werden zu Rekordpreisen gehandelt. Der Preisdruck ist enorm. Angefragt werden deshalb bauliche Erweiterungen, Ausbauten, Lückenbebauungen und auch die Ausweisung von Bauflächen im Außenbereich. Doch nicht jedes Grundstück ist für jedes Bauvorhaben geeignet: Einzelbebauungen am Ortsrand sind zum Teil nicht möglich, auch nicht mit einem eigens kreierten Bebauungsplan, zum Teil aber auch politisch nicht gewollt, wenn sie einen lawinenartigen Bezugsfall darstellen.

Bauliche Erweiterungen in der Ortsmitte sind nicht möglich, wenn das vorhandene Baurecht ausgeschöpft

ist. Sollte das Baurecht mitspielen, klappt es zuweilen auch nicht: Wenn infolge einer Ausweisung ein ganzer Ortsteil entstehen würde, der so nicht geplant war. Das mag vereinfacht dargestellt sein, aber die Vorgaben für Gemeinden sind relativ eng.

Dazu kommt die ständige Rechtsprechung. Eine städtebauliche Geschlossenheit und Zusammengehörigkeit muss unter Würdigung der örtlichen Gegebenheiten stets vorhanden sein. Das gilt sowohl für einen Bebauungskomplex, als auch für ein Einfamilienhaus. Ganz ungeachtet der Rechtsprechung und den engen Grenzen des Baugesetzbuches würde das Landratsamt eine vermeintlich wilde Entwicklung der Gemeinde nicht zulassen. Daher sind bisher die meisten Privatinitiativen für Eigenheim-Bauplätze erfolglos geblieben.

Der Gemeinderat verfolgt zur Abhilfe drei Konzepte: Bereits im Herbst 2019 wurde beschlossen, den Norden von Großdingharting baulich zu entwickeln, wir berichteten. Zusätzlich prüft die Verwaltung seit geraumer Zeit, auf welchen zentral gelegenen Standorten gemeindliche Mehrfamilienwohnhäuser möglich sind. Ziel hier: Günstige Wohnungen mit unterschiedlichen Zuschnitten. Darüber hinaus finden Gespräche mit Trägern statt, wie und wo Wohnungen für Senioren entstehen können.

Noch ein kleiner Exkurs zum Thema Verdrängungseffekt: Menschen, die sich das Leben in der Stadt nicht mehr leisten können „drängt“ es aufs Land. Auch hier wird der Gemeinderat unanfechtbare Kriterien festlegen müssen, so dass Einheimische eine reelle Chance haben. Herausforderung: Die Wohnsitzanmeldung zählt bei der Vergabe nur zu 50 %. Wir werden Sie wie immer weiterhin informieren.

Wann und wie man sich um Grundstücke bewerben kann, macht die Gemeinde im Laufe des Jahres in einer der folgenden Ausgaben bekannt.



Ansicht des künftigen Baufeldes Talfeld-Nord - vom Gemeindeweg aus fotografiert

■ Hans Sienerth & Richard Schmidt

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: silvia.glas@strasslach.de oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



Torwarthandschuhe



Kinderjacke in blau



Kinderjacke in blau



Kindermütze in orange



Armband



Armband

Ehrenamtliche Helfer gesucht

wellcome - Hilfe nach der Geburt

Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist ein Angebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys Unterstützung wünschen. Als Ehrenamtliche gehen Sie in die Familie und entlasten sie im Alltag:

- Sie wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie kümmern sich um das Geschwisterkind.
- Sie begleiten die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützen ganz praktisch und hören zu.

Sie unterstützen die Familie ein- bis zweimal die Woche für 2-3 Stunden über einen Zeitraum von ca. drei-sechs Monaten. Welche Form die Unterstützung genau hat, ist abhängig vom persönlichen Bedarf der Familie und Ihren Möglichkeiten als Ehrenamtlicher und wird vorab individuell besprochen. Professionell begleitet werden Sie durch die wellcome-Teamkoordinatorin, eine erfahrene Fachkraft, die Familien und

Ehrenamtlichen während der gesamten Zeit beratend zur Seite steht. In Strasslach gibt es Familien, die sich über Unterstützung freuen würden.

Das bieten wir / Leistungen:



Hilfe für die ganze Familie

- kontinuierliche fachliche Begleitung durch die Koordinatorin
- kostenlose Fortbildungsveranstaltungen
- Erstattung der Fahrtkosten
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung

• regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen zum Erfahrungsaustausch
Beschreibung der Organisation:
wellcome wurde 2002 in Hamburg gegründet und wird heute bundesweit an rund 230 Standorten mit insgesamt über 4.000 Ehrenamtlichen umgesetzt. Im Landkreis München wird das Angebot von lotse Kinder + Jugendhilfe e.V. umgesetzt.

Unsere Kontaktdaten:

wellcome-Koordinatorin
Landkreis München
Katrin Greiner
Lotse Kinder- und Jugendhilfe e.V.
Balanstraße 57
81541 München
Tel. 089 – 30 90 876 27
muenchen.landkreis@wellcome-online.de. Ich freue mich auf Ihren Anruf bzw. auf Ihre Email!

■ *Katrin Greiner*

Krötenwanderung

Amphibien sind in Hochzeitsstimmung!

Dem sehr milden Winter ohne große Schneelagen und der warmen Witterung im Februar ist es geschuldet, dass in Teilen des Landkreises München bereits in den Faschingswochen die Amphibienwanderung einsetzte. Mit den länger werdenden Tagen im März und den allmählich wieder steigenden Nachttemperaturen ist mit dem Beginn der Wanderung zu rechnen. Liegen die Abendtemperaturen über fünf Grad Celsius, ist vor allem bei regnerischem Wetter oder nach vorangegangenen Niederschlägen besondere Vorsicht geboten. Das Landratsamt bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, Warnschilder zu beachten, und die Geschwindigkeit vor allem während der Hauptwanderzeit zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr morgens

in den ausgeschilderten Abschnitten deutlich zu reduzieren.

Folgende Straßen sind in der Gemeinde Strasslach-Dingharting als Amphibienhauptwanderstrecken bekannt: Strasslach-Dingharting und Oberhaching –

Römerstraße (nächtliche Vollsperrung), Strasslach-Dingharting – St 2071 (Beergarten), Strasslach-Dingharting St. 2072 (Tölzer Straße)

■ *Silvia Glas*



Erdkröte auf Wanderung

Schuljahr 2020/2021

Einschreibung ja, aber etwas anders

Trotz der akuten Corona-Krise sollen die diesjährigen Vorschulkinder eingeschult werden. Hierzu wird es keine klassische Schuleinschreibung und kein Schulspiel geben, wie bisher geplant. Die betroffenen Eltern erhalten Merkblätter und die Anmeldebögen auf dem Postweg. Die Eltern werden gebeten die Unterlagen vollständig ausgefüllt zeitnah an die Schule zurück zusenden oder beim Briefkasten an der Schule einzuwerfen.

Eine Rückgabe per E-Mail ist nicht möglich, da die Schule Ihre Originalunterschrift benötigt. Der Anmeldezeitraum für Hort und Mittagsbetreuung bleibt unverändert vom 01.04.2020-30.04.2020. Die Anmeldebögen finden Sie auf der Gemeinde-Homepage oder auch in dieser Ausgabe.

Die Anmeldungen für den Hort im Haus für Kinder schicken Sie bitte per Mail an simon.schaefer@strasslach.de oder werfen sie in den Gemeindebriefkasten ein.

Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuung geben Sie bitte direkt dort ab oder werfen sie in den Briefkasten der Mittagsbetreuung.

■ Simon Schäfer



Gesucht

Bundesfreiwilligendienstleistender gesucht!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht für den Mobilen Sozialen Dienst einen Bundesfreiwilligendienstleistenden zum Dienstbeginn ab 01. April 2020.

Was wir bieten:

- Zahlung des Taschengeldes
- Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- 25 Bildungstage
- Bis 27 Jahre in Vollzeit, ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich

Was wir suchen:

- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Mitmenschen
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Senioren
- PKW-Führerschein zwingend erforderlich

Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 oder Frau Glas Tel: 08170/9300-24 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der nach dem Schulabschluss noch unschlüssig ist, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach
oder per E-Mail an: hauptverwaltung@strasslach.de

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting



Straßensanierung 2020

Ein großes Stück zum Start

Zum Start des Sanierungsprogramms 2020-2024 hat sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 19. Februar 2020 einen großen Brocken vorgenommen.

Diesmal steht die Sanierung der Gleißentalstraße ab Ortsende bis zum Mobilfunkmasten an.

Der Gemeinderat einigte sich darauf, die Straße im Vollausbau zu sanieren. Obwohl die gewählte Variante mit knapp 450.000 € die teuerste der drei Varianten ist, entschied sich der Rat für einen fundierten Ausbau, der dauerhaft und lange hält.

Bei der gewählten Variante bleibt die Fahrbahnbreite wie im Bestand bei einer Breite von 4,50 Meter. Die Verhandlung mit einem Dutzend Eigentümern, um den Grund für eine Verbreiterung der Straße zu erwerben, sind aussichtslos und würden das Projekt auf Jahre blockieren.

Der Unterbau der Straße wird komplett mit Frostschutzkies erneuert, um die Standfestigkeit auch für LKW's zu gewährleisten. Zudem werden die Bankettstreifen mit Bankettplatten aus Beton stabilisiert, um auch dies zu verbessern.

Die Asphalttschicht wird zweilagig, mit einer etwa 10 cm dicken Tragschicht und einer rund 4 cm hohen Feinschicht hergestellt.

Ferner beschloss der Rat, im Kurvenbereich eine Ausweichbucht für breitere Fahrzeuge zu schaffen, damit hier ein gefahrloses Vorbeifahren möglich ist.

Momentan läuft die Ausschreibung und wir sind guter Dinge, die Baumaßnahme in den Sommerferien durchführen zu Können.

■ Manuel Kluge



Gleißentalstraße wird ab dem Ortsschild bis zum Mobilfunkmasten ausgebaut

Verfassungsmedaille

Toni Roiderer

Am 07.02.2020 hat Landtagspräsidentin Ilse Aigner unserem Mitbürger Toni Roiderer im Bayerischen Landtag die Verfassungsmedaille verliehen.

Zusammen mit 39 Geehrten kam auch Anton Roiderer aus Straßlach diese Ehre zuteil. Er erhielt die Medaille unter anderem für seinen unermüdlichen Einsatz in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens.

So wurde gewürdigt, dass er als jahrelanger Sprecher der Wiesn-Wirte maßgeblich zum Erhalt und zur Förderung kulturellen Brauchtums und bayerischer Traditionen beigetragen hat.



Bürgermeister Sienerth gratuliert Anton Roiderer zur Verleihung der Verfassungsmedaille in Silber

Darüber hinaus engagiert sich Herr Roiderer, der zudem zwanzig Jahre lang Mitglied im Straßlacher Gemeinderat war, seit zwei Jahrzehnten als Mitglied des Stiftungsrats der Münchner Wiesn-Stiftung. Der Förderschwerpunkt dieser Stiftung liegt in der Unterstützung bedürftiger Personen und sozialer Einrichtungen, insbesondere der Jugendpflege, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens in München. Der Freistaat führte noch etliche weitere Leistungen des Toni Roiderers an, der vor ein paar Jahren schon mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden ist.

Bürgermeister Hans Sienerth gratulierte Anton Roiderer für die Ehrung mit der in Bayern am seltensten vergebenen Medaille, dankte ihm für sein Engagement um die Gemeinde und wünschte ihm gute Gesundheit.

■ Silvia Glas

Enkeltrick

Seien sie wachsam

Hallo, rate doch mal wer dran ist!“ Mit diesen Worten beginnt eine Betrugsmasche, die seit Jahren immer wieder Opfer findet. Genau diese Worte hörte auch im März ein Bürger aus Straßlach-Dingharting.

Der vermeintliche Verwandte des Senioren erzählte, dass er gerade in der Nähe ist und ob er nicht vorbeikommen könnte. Etwas verwundert über den Anruf des Neffen aus der Ferne, ratschten die Senioren über belangloses. Nach kurzer Zeit fragte der „Neffe“ nach Hilfe. Er bräuchte bis Montag 17.500 €, da er sich eine Wohnung gekauft hätte und es einen Zahlendreher bei der Überweisung gegeben hätte. Geistesgegenwärtig wimmelte der „Onkel“ den Anrufer ab. Er sei selbst Rentner und hätte gar nicht so viel Geld.

Die Täter gehen sehr gut vorbereitet an die Sache ran. Die Betrüger durchsuchen Telefonbücher gezielt nach altmodisch klingenden Vornamen. Die Auswahl, wer angerufen wird, ist daher absolut zufällig. Viele Telefonanrufe beginnen mit „Hallo, rat’ mal wer dran ist?“ Nennen sie daraufhin einen Namen aus Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis, geben sich die Täter als die genannte Person aus. Durch geschickte Gesprächsführung macht der Täter glaubhaft, ein Verwandter zu sein. Wenn Sie wegen der veränderten Stimme misstrauisch werden, wird dies mit Heiserkeit oder schlechter Telefonverbindung begründet. Die Anrufer sind sehr eloquent und damit auch überzeugend. Typischerweise

lenkt der Täter das Gespräch im Verlauf darauf, dass er sich in einer Not-situation befindet und dringend eine hohe Summe an Bargeld zum Beispiel 25.000 Euro oder Wertsachen meist als Leihgabe benötigt. Vorgegeben wird häufig, dass dieses Geld für die Reparatur oder den Kauf eines Kfz oder einer Immobilie gebraucht wird. Die Betrüger bestehen immer auf eine unmittelbare Bargeldübergabe. Überweisungen oder zeitliche Verzögerungen akzeptieren sie nicht. In der Regel werden Sie zu absoluter Verschwiegenheit ermahnt und dazu überredet, bei ihrem Geldinstitut hinsichtlich der Verwendung des Geldes die Unwahrheit zu sagen.

Die Polizei warnt und gibt folgende Tipps:

Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Geldforderungen stellen. Rufen Sie bei ihren Enkeln, Neffen oder Nichten an und vergewissern Sie sich, ob dieser tatsächlich angerufen haben und Geld benötigen! Geben Sie keine Auskunft über Ihre familiären oder finanziellen Verhältnisse. Lassen Sie sich zeitlich und emotional nicht unter Druck setzen. Stellen Sie dem Anrufer gezielt Fragen nach seinem familiären Umfeld. Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache. Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt – Notruf: 110.

■ Silvia Glas



Appell an alle Seniorinnen und Senioren: seien Sie wachsam!

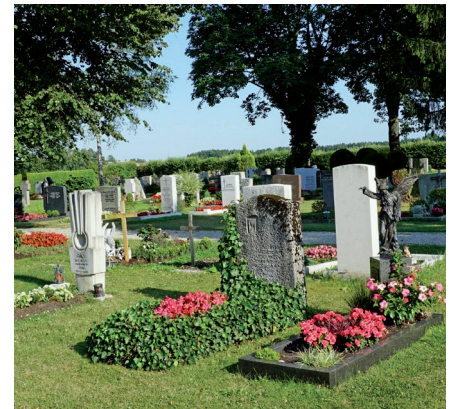
Corona-Krise

Beisetzungen

Leider müssen wir uns auch bei Bestattungen den Zwängen der Corona-Epidemie unterwerfen.

Nachdem sich das Virus immer weiter ausbreitet, hat Bürgermeister Siennerth zum Schutz der Einwohner der Gemeinde verfügt, dass bis zum 01. April 2020 an Erdbestattungen maximal 20 Personen aus dem engsten Familienkreis teilnehmen können.

Weihwasser und Erde dürfen nicht mehr für die Trauernden bereits gestellt werden. Lediglich der Geistliche darf hiervon Gebrauch machen. Auch dürfen Beisetzungen nicht mehr im Bestattungsbereich stattfinden.



Einschränkungen bei Bestattungen. Friedhöfe für Grabpflege vorerst noch geöffnet.

kalender veröffentlicht werden. So solle verhindert werden, dass weitere Trauernde an der Beisetzung teilnehmen.

Die Aussegnungshalle am gemeindlichen Friedhof in Straßlach ist für Trauerfeiern und Aussegnungen gesperrt. Urnenbeisetzungen sind bis einschließlich 01.04.2020 nicht gestattet. Danach wird die Situation im Gemeindegebiet neu bewertet.

Um die Ausbreitung des neuen Corona-Virus zu verlangsamen, bittet die Friedhofsverwaltung bei den Beisetzungen auf Händeschütteln zu verzichten. Halten Sie Abstand zu den anderen Trauernden.

■ Silvia Glas

Jubiläum - Festsonntag

Ein krönender Abschluss

In den letzten vier Ausgaben ging es um den Aufbau und das Festkonzert der Jetzendorfer am Freitagabend, den Familiennachmittag, das Senioren-Essen am Samstag und um den Auftritt des Kabarettisten Chris Boettcher. Heute berichten wir über den Abschluss des Jubiläums - den Festumzug. Mit den Jetzendorfern hatte das Jubiläumsfest am Freitag einen fulminanten Auftakt. Am Samstagmittag fanden sich wieder über 500 Gäste im Festzelt ein, darunter über 350 Senioren, die von der Gemeinde auf ein Hendl und ein Bier eingeladen waren. Am Samstagabend füllte sich das Festzelt erneut mit 500 Gästen, die den bekannten Kabarettisten Chris Boettcher sehen wollten.

Der Festsonntag mit dem Umzug der Vereine und des Festgottesdienstes war der krönende Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums.

■ Silvia Glas



Kartierte Bäume

Baumfällung nur nach Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen

Wohnen im Grünen. Das ist der Traum vieler Bürger in der Stadt und auch auf dem Land. Um in der Gemeinde Straßlach-Dingharting die Ortsbegegrünung zu erhalten, hat der Gemeinderat 2012 in Verantwortung für das Ortsbild, die saubere Luft und eine ruhige Wohnlage Regeln für den Baumschutz in der Ortsgestaltungssatzung verankert.

Hier nochmal der Hinweis: Gemeinden können gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Bayerischen Naturschutzgesetz zum Schutz von Bäumen und Sträuchern Verordnungen innerhalb der zusammenhängenden Ortschaften erlassen. Damit sind Verbote zur Beseitigung, der Ersatzpflanzungen und weitere Anforderungen und Beschränkungen normiert. Die Verwaltung möchte darauf hinweisen, dass bereits auf Landesebene, zum Beispiel im Regionalplan München, sogenannte Schutzgebiete, Frischluftschneisen, Klimazonen und Biotope festgelegt sind und erhalten werden müssen. Auch auf Gemeindeebene dreht sich somit nicht alles um die Belebung und Pflege des Ortsbildes. Es geht also ebenso um die Verbesserung des Klimas im Siedlungsumfeld sowie um die Minderung des Lärms und die Reinhaltung der Luft.

Darüber hinaus soll der gesamte Naturhaushalt, insbesondere die Tier- und Pflanzenwelt geschützt werden. Im Falle einer „Bestandsminderung“, einer genehmigten oder ohne nicht-genehmigten Fällung und Entfernung von Bäumen, ist die Gemeinde berechtigt entsprechende Ersatzpflanzungen zu fordern oder Bußgelder zu verhängen. In den letzten beiden aktuellen Fällen des Bauausschusses sollten kartierte Bäume gefällt werden. Die in zulässiger Weise von der Gemeinde vor Jahren durchgeführte Kartierung und Listung dient dazu, die besonders erhaltenswerten Bäume innerhalb eines Siedlungsgebiets aufzuzeigen.



Fällung kartierter Bäume - nur mit Gutachten öffentlich bestellter Gutachter möglich

Damit hat die Kartierung, insbesondere als ortsübergreifende Grünordnung der gemeindeeigenen Bauleitplanung, eine besondere Stellung. Die vorgelegten Begründungen reichten dem Bauausschuss in den konkreten Fällen für eine sachliche Entscheidung nicht aus. Stattdessen verlangt der Bauausschuss für künftige Baumfällanträge von kartierten Bäumen nun vorab eine Aussage eines vereidigten Sachverständigen. Ein Sachverständiger ist zu einer wertfreien Stellungnahme verpflichtet, welche notfalls auch vor Gericht Bestand hat.

Da für die aktuellen Baumfällanträge diese Stellungnahmen frühestens im Juni erstellt werden können, ruhen derzeit beide Anträge. Die Befürchtungen hinsichtlich der Verkehrssicherheit sind auch nach den letzten Stürmen nicht eingetreten. Bei Gefahr in Verzug ist die Sachlage natürlich anders zu sehen. Abgesehen von Baumfällanträgen oder Kronenrückschnitten sind schonende Form, Statik- oder Pflegezuschnitte zur Ge-

sunderhaltung der Bäume auch ohne Genehmigung des Bauausschusses möglich.

Darüber hinaus sind, im öffentlichen Interesse, dringende Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, der Baumstatik und bei Käferbefall, jederzeit möglich. Die Verwaltung sollte in diesen Fällen zeitnah informiert werden. Bitte informieren Sie sich im Landratsamt bei der unteren Naturschutzbehörde, wie dann hinsichtlich des Artenschutzes zu verfahren ist.

■ Richard Schmidt

Freiwillige Feuerwehr Dingharting

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting begrüßte der 1. Vorstand Moritz Leserer neben zahlreichen Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister Hans Sienerth, den 2. Bürgermeister Peter Schneider und von der Feuerwehr Straßlach den 1. Kommandanten Frank Ritter und den 2. Kommandanten Herbert Holzer sowie von der Kreisbrandinspektion Reinhard Lier

Auf ein turbulentes Jahr 2019 blickte der 1. Kommandant Martin Lambertz in seinem Tätigkeitsbericht zurück. Rund 40 Mal wurde die Feuerwehr zu Hilfeleistungen gerufen mit einer Leistung von fast 800 Einsatzstunden. Das 1. Quartal war geprägt von heftigen Schneefällen; mehrmals mussten die Einsatzkräfte ausrücken, um umgestürzte Bäume zu beseitigen oder Dächer von den Schneemassen befreien. Rund die Hälfte der 2019 geleisteten Stunden fielen jedoch auf den Hochwasser- Großeinsatz vom 21. bis 23. Mai am Deininger Weiher. Wegen Erneuerung der Wehranlage am Auslauf des Weihers musste das Wasser mit einer Spundwand teilweise zurückgehalten werden. Diese wurde offensicht-

lich zu hoch gebaut, dass das Wasser nach den langen, heftigen Regenfällen nicht ausreichend ablaufen konnte und die Gefahr bestand, dass die Gaststätte überflutet wird. Mit mehreren Hochleistungspumpen mit einer Gesamtförderleistung von fast 50 Tausend Litern Wasser pro Minute und einem teilweisen Öffnen der Spundwand konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Unterstützt wurden die Dinghartinger von den Feuerwehren Straßlach, Deininger, Grasbrunn, Oberbiberg, Ottobrunn und Taufkirchen. Die Freiwillige Feuerwehr München und der ABC-Zug München Land waren mit zwei Hochleistungspumpen im Einsatz.

Bei den anderen Einsätzen handelte es überwiegend um Technische Hilfeleistungen und Verkehrsabsicherungen bei Verkehrsunfällen und Veranstaltungen. In rund 1200 Übungsstunden machten sich die Aktiven fit für den Ernstfall. Hervorzuheben ist dabei eine Gemeinschaftsübung mit der Wehr aus Oberbiberg.

Im Rahmen der Brandschutzerziehung hielt die Feuerwehr im Kindergarten in Großdingharting wieder Schulungen im vorbeugenden Brandschutz und im Verhalten bei Brandfällen ab. Die Kleinen waren begeistert bei der Sache und sehr

an der Arbeit der Feuerwehr interessiert. Folgende Kameraden legten die Leistungsprüfung in verschiedenen Stufen ab: Christin Killer, Thomas Doll jun., Christoh Wiethaler, Lars Stieler, Hansi Beierbeck, Marinus Eberl, Ludwig Resenberger, Sebastian Praller, Christian Köhnlechner, Benedikt Frimmer.

Lambertz bedankte sich bei allen Mitgliedern für Ihre tatkräftige Mitarbeit und bei der Gemeinde Straßlach-Dingharting für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt auch dem 2. Kommandanten Markus Bucher für seine tatkräftige Unterstützung

Auch als Verein war die Freiwillige Feuerwehr Dingharting im vergangenen Jahr nicht untätig. Der 1. Vorstand Moritz Leserer ließ das Vereinsgeschehen des Jahres 2019 Revue passieren: Neben einigen geselligen Veranstaltungen beteiligte sich der Verein auch an verschiedenen kirchlichen Feiern und dem Volkstrauertag. Höhepunkt war die traditionelle Kirtamusik, die wiederum recht erfolgreich war.

Für 30-jährigen aktiven Dienst wurde Lorenz Spindler jun. geehrt:

Befördert wurden:

zum Oberfeuerwehrmann: Hansi Beierbeck, Raphael Kern, Ludwig Resenberger, Martin Schwarzenbeck.

Zum Hauptfeuerwehrmann: Lorenz Spindler jun.

In einem Grußwort bedankte sich der 1. Bürgermeister Hans Sienerth bei Allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank galt den Kommandanten und der Vorstandschaft für die gute Organisation der Dinghartinger Feuerwehr. Er versicherte, dass die Gemeinde die Feuerwehr wieder großzügig bei der Beschaffung von Ausrüstung und der Erneuerung der Fahrzeughalle unterstützen werde.

Er wünschte allen Aktiven, dass sie wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückkommen.

■ Bernhard Büchting



1. Kommandant Martin Lambertz, 1. Vorstand Moritz Leserer, Lorenz Spindler, 2. Kommandant Markus Bucher, Kreisbrandmeister Reinhard Lier, Ludwig Resenberger, Hansi Beierbeck, Bürgermeister Hans Sienerth.

Interview

Neurologin in Straßlach

Nach dem Humanmedizin Studium an der LMU München und der Privaten Universität Witten-Herdecke erlangte Frau Dr. Meike Maehle 2007 die Approbation als Ärztin und promovierte zum Dr. med. an der Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universität München. Nach knapp 10 Jahren Klinik-tätigkeit ist Sie seit 2011 im niedergelassenen Bereich als Fachärztin für Neurologie tätig. 2018 eröffnete sie in Straßlach Ihre eigene Neuropraxis (neuropraxis-gruendwald.de).

Frau Dr. Maehle, wie würden Sie sich selbst bezeichnen? Als Neurologin, als Nervenärztin?

Weder noch. Ich sehe mich als Gesundheitsexpertin. Klassisch betrachtet sind Neurologen Ärzte mit der Spezialisierung in der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der peripheren Nerven, der Muskeln. Darunter fallen z.B. Schlaganfall, Multiple-Sklerose, Epilepsie, Demenz, Parkinson, Polyneuropathie, Kopfschmerzen. Viele dieser Erkrankungen und Symptome haben auch eine psychosomatische Seite. Heilungen oder Linderungen bedingen somit auch Veränderungen in den eigenen Lebensumständen. Damit reicht es nicht aus, „nur“ eine Neurologin zu sein. Nur wenn man sich als Gesundheitsexpertin dem Körper, Geist, Leben der Patienten widmet, kann man wirklich helfen.

War Ihnen die Neurologie schon in die Wiege gelegt?

Medizin ja. Mein Vater war ein erfolgreicher Orthopäde. Neurologie wurde erst während des Studiums mein Steckenpferd. Die Neurologie ist das einzige Fach, das noch alle Subdisziplinen zusammenhält. Der Neurologe macht alles, von der vaskulären Erkrankungen (Arteriosklerose), den Entzündungen, den degenerativen Erkrankungen bis hin zum Hirntrauma. Echt spannend.

Warum haben Sie das Klinikumfeld verlassen?

Seit 2011 bin ich als niedergelassene Ärztin tätig. Ich liebe das Klinik-Umfeld noch heute, aufgrund der Forschungs-



Frau Dr. Meike Maehle

ausrichtung. Aber der Faktor Mensch kommt zu kurz. Und der Umgang mit Patienten ist für mich das Allerwichtigste. Als niedergelassene Ärztin kommt man dem Menschen definitiv näher. **Ist dieses ganzheitliche, dieser Aspekt Mensch das was Ihre Neuropraxis Grünwald prägt?**

Ich habe meine Praxis 2018 mit dem Ziel gegründet, für meine Patienten da sein zu können, ohne auf die Uhr schauen zu müssen. Zeit für Ihre Fragen zu haben. Für Sie immer, den besten ganzheitlichen Heilungsplan zu erarbeiten. Was jetzt nicht heißt, dass es nicht auch mal schnell gehen kann. Diese „Rein, Raus. Patienten“ habe ich auch. Ich bin am Ende erst zufrieden, wenn meine Patienten sagen „Wow, endlich werde ich richtig verstanden.“

Können eigentlich alle Personen zu Ihnen kommen?

Da ich keine Krankenkassen-Zulassung habe kann ich leider nur Privat-Patienten und Selbstzahler betreuen. Daher muss ich wöchentlich sehr viele Menschen ablehnen. Sehr schade.

Was für Patienten kommen zu Ihnen?

Wenn Sie auf meine Website schauen werden Sie die Begriffe Neurohealth, Neurologie und Psychosomatik lesen. Ich habe somit eine große Bandbreite

an Menschen. Die junge Frau mit Kopfschmerzen; der ältere Herr mit Nervenbeschwerden, dem ich endlich eine wirksame Therapie anbieten kann. Der Manager-Typ, der wieder seine 100% Performance bringen will. Das ältere Paar, bei dem Altersbeschwerden eintreten. Die Frau mit Kind, bei der ich als Gesprächstherapeutin auftrete. Allen gemein ist – es sind Menschen, die durch mich Ihre Fragen beantwortet bekommen und einen Lösungsweg erhalten.

Was haben Sie sich dieses Jahr noch vorgenommen?

Ich werden den Bereich Neurohealth ausweiten. Denn viele Menschen kommen einfach zu spät zu mir in die Praxis. Mit der Neurovorsorge sollte man schon mit Anfang 30 anfangen. Und genau da setzt Neurohealth mit unterschiedlichen Methoden und Therapien an.

Frau Dr. Maehle. Vielen Dank für Ihre Zeit. Jetzt haben Sie noch Platz für einen letzten Satz.

Gut dann sage ich: „Es gibt für alles eine Lösung, und die erarbeiten und finden wir.“

■ Das Interview führte Silvia Glas

Vereine - Neue Rubrik

Wenn im Dorf was is, geht ma hin...

Straßlach-Dingharting hat zum Glück ein starkes Vereinsleben. Die örtlichen Vereine veranstalten regelmäßig Feste für Jung und Alt. Mit viel Liebe zur Tradition und noch mehr ehrenamtlichem Engagement bringen sich Junge, Alte, Sportler und Feuerwehrler in ihrer Freizeit ein. Ihr gemeinsames Ziel: Straßlach-Dingharting soll nicht zu einem Schlaf-Vorort von München verkommen, sondern eine lebendige und aktive Gemeinde bleiben. Deshalb ist es stets erfreulich, wenn Vereine neue Mitglieder gewinnen und so die Tradition fortführen können. Das größte Lob aber, und die schönste Bestätigung ist, wenn die Mitmenschen die Dorffeste auch besuchen. Denn, alle die sich engagieren, machen das nicht für sich, sondern für ihre Mitbewohner und Mitmenschen. Deshalb sollte stets gelten: „Wenn im Dorf was is, geht ma hin ...“ In einer neuen Reihe stellen die GemeindeNachrichten ihre Vereine und ihre Dorffeste vor. Dies mit dem Ziel, die gängigen Dorffeste unter den Straßlach-Dinghartingern noch besser bekannt zu machen.

Was ist das Besondere am Burschenverein Straßlach?

Der Burschenverein Straßlach ist ein Zusammenschluss der jungen unverheira-

teten Männer aus Straßlach, dessen Ziel es ist, Tradition und Brauchtum im Ort zu erhalten. Das Besondere dabei ist das einzigartige Gemeinschaftsgefühl, das durch den Ausgleich von Arbeit und Vergnügen zustande kommt. Zwar ist das Ausrichten der verschiedenen Veranstaltungen für die Burschen ein schweißtreibendes Unterfangen, gleichzeitig steht bei anderen Events und Ausflügen das gemeinsame Feiern, sowie Freude, Spaß und Geselligkeit im Vordergrund.

Wer darf Mitglied werden?

Traditionsgemäß kann jeder junge Mann aus Straßlach und den Ortsteilen Hailafing, Beigarten, Deigstetten und Mühlthal ab 16 Jahren Mitglied werden und solange bleiben, bis er heiratet.

Wie kann man Mitglied werden?

Sprecht uns doch einfach persönlich bei einer unserer Veranstaltungen an oder kontaktiert uns via Social Media (Instagram, Facebook) oder per E-Mail unter bv.strasslach@t-online.de. Wir freuen uns über jeden neuen Burschen, der unsere Gemeinschaft vergrößert.

Drei Gründe dem Burschenverein beizutreten?

Gerade in einem kleinen Ort wie Straßlach bietet der Burschenverein der Jugend viele Vorteile. So könnt Ihr hier neue Leute aus Eurer Umgebung ken-

nenlernen und ein Teil der Gemeinschaft werden. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit zusammen mit Gleichaltrigen gemeinsame Ziele zu verfolgen, Veranstaltungen zu organisieren, Verantwortung zu übernehmen und damit das Zusammenleben in Straßlach zu gestalten. Zu guter Letzt lernt Ihr dabei die bayrischen Werte, das Brauchtum und die Geselligkeit kennen. Aus diesen Gründen werdet Ihr im Burschenverein Straßlach eine fröhliche Zeit erleben.

Welche Veranstaltungen macht der Burschenverein?

Aktuell organisiert der Burschenverein Straßlach jährlich zahlreiche Veranstaltungen wie das Weiherfest oder das Starkbierfest und bei ausreichend niedrigen Temperaturen ein Eisstockturnier auf dem Dorfweiher.

Dazu stellen die Burschen alle fünf Jahre einen neuen Maibaum in der Dorfmitte auf und organisieren die damit verbundene Maifeier.

Welche Veranstaltung kommt als nächstes?

Aktuell bearbeiten und bewachen wir den nächsten Maibaum bei unserer Wachhütte am Mitterstraßweg in Straßlach. Diesen werden wir am 1. Mai per Hand aufstellen. Die Maifeier mit dem Tanz in den Mai findet dann am 2. Mai statt.

■ Silvia Glas



Burschenverein Straßlach vor dem Maibaum in Straßlach

Burschenverein Straßlach

Starkbierfest 2020

In Zeiten, in denen Großveranstaltungen zur Rarität geworden sind, freuen wir uns umso mehr, dass wir Straßlacher Burschen dennoch am Samstag, den 07.03.2020 ein weiteres Mal ein schönes und friedliches Starkbierfest ausrichten konnten.

Unsere Gäste haben dieses Jahr erstmalig das wohl temperierte Festbier der Brauerei Rammlerbräu genossen, dazu gab es geschmackige Schmankerl für das leibliche Wohl. Gleichzeitig hat die Blasmusik aus Deining die Veranstaltung mit stimmungsvoller Musik untermalt und auch vor der

Halle war bei unseren Madln mit Dosenwerfen für den Spaß von Frau, Mann und Kind gesorgt. Nach der Stärkung durch die Mahlzeit und das Bier konnten dann einige hartgesottene Gäste ihre frisch erlangten Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich gegenseitig beim Maßkrug Stemmen herausfordern. Doch damit nicht genug. Denn nach Schankschluss um 23:00 Uhr ging es für den ein oder anderen noch an die Bar, um dort das Tanzbein zu schwingen und den Abend mit Drinks von unseren Madln ausklingen zu lassen.



Das Bürgerhaus war gut besucht



Straßlacher Madl'n übergaben die Pokale

Wir möchten uns besonders bei den zahlreich erschienenen Gästen, aber natürlich auch bei der Deiningener Blasmusik und bei allen Helfern für ein gelungenes Starkbierfest 2020 bedanken. Aufgrund der damals noch nicht so akuten Situation in Sachen Coronavirus, haben wir uns für das Stattfinden der Veranstaltung entschieden und diese Entscheidung auch nicht bereut. Wir freuen uns, dass wir ein weiteres Mal ein schönes Fest in Straßlach ausrichten konnten, für das wir von vielen Gästen ein sehr positives Feedback erhalten haben.

Somit wünschen wir allen Menschen vor allem viel Gesundheit und hoffen, Euch auch in nicht allzu ferner Zukunft bei unseren kommenden Veranstaltungen mit bester Laune begrüßen zu dürfen.

Einkaufsservice Senioren/Bedürftige

Der Burschenverein Straßlach und viele freiwillige Mitbürger bieten Einkaufshilfen an.

Organisation: Gisela Lengersdorf,
Seniorenbeauftragte der Gemeinde,
Tel. 0172 7192891



Maßkrugstemmen

Haus für Kinder – Schulkinder

Einrichtung der Gemeinde Straßlach- Dingharting

Bitte leserlich ausfüllen!

Familienname und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht	Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:		Telefonnummern der Eltern:	
E-Mail-Adresse:			
Staatsangehörigkeit:			
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor?		Nein ☐	Ja ☐
Welche Sprachen werden gesprochen? _____			
Kind spricht überwiegend _____			

Geschwister mit Geburtsdatum:	
Geschwisterkind hat einen Platz in einer gemeindlichen Einrichtung? ☐ nein ist aktuell angemeldet ☐	
☐ ja Haus für Kinder ☐ „ Villa Kunterbunt “ ☐ „ Sonnenschein “ ☐	
Tagespflege „ Die Urspringer “ ? ☐	

Mutter sorgeberechtigt?	ja ☐	nein ☐	Vater sorgeberechtigt?	ja ☐	nein ☐
Mutter alleinerziehend?	ja ☐	nein ☐	Vater alleinerziehend?	ja ☐	nein ☐
Familienname und Vorname der Mutter:			Familienname und Vorname des Vaters:		
Staatsangehörigkeit:			Staatsangehörigkeit:		
Berufstätig?	ja ☐	nein ☐	Berufstätig?	ja ☐	nein ☐
Nachweis erforderlich!			Nachweis erforderlich!		

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja ☐	nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit der Grundschule vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐	nein ☐
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja ☐	nein ☐

Besuchszeit Montag bis Donnerstag bis 15:00 Uhr und

zusätzlich am **Fr bis 15:00 Uhr** ☐

zusätzlich bis **16:00 Uhr** am ☐ Mo. ☐ Di. ☐ Mi. ☐ Do zusätzlich bis **17:00 Uhr** am ☐ Mo. ☐ Di. ☐ Mi. ☐ Do

Im Schuljahr 2020/2021 wird mein Kind die **1.** ☐ **2.** ☐ **3.** ☐ **4.** ☐ **Klasse der Grundschule Straßlach** besuchen.

Mein Kind besuchte im letzten Jahr folgende Einrichtung:

☐ **Kindergarten im Haus für Kinder**

☐ Kindergarten „Sonnenschein“ Straßlach

☐ Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Dingharting

☐ Mittagsbetreuung „Die frechen Mäuse“ in Straßlach

☐ Kindergarten _____ in _____

☐ andere Einrichtung _____ in _____

SEPA-Lastschriftmandat

Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Benutzungsgebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!

Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Einrichtung zu unterstützen und in allen Fragen mit dieser zusammenzuarbeiten.

Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Eintritt in die Einrichtung ausgestellt worden sein.

Ort und Datum _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Schulkindbetreuung im Haus für Kinder in Straßlach angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Bitte fügen Sie dringend einen aktuellen Nachweis über die Berufstätigkeit bei.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers
 Gemeinde Straßlach-Dingharting
 Schulstr. 21
 82064 Straßlach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE42STD00000203883**
 Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Gemeinde Straßlach-Dingharting, wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßlach-Dingharting auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Kreditinstitut (Name): _____

BIC _____

IBAN des Zahlungspflichtigen:

DE ____ | ____ | ____

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

 (Kontoinhaber)

Hinweis: Das Mandat kann für folgende Leistungen eingesetzt werden

Für alle Objekte im Gemeindegebiet ☐ oder folgende Objekte:

 (Straße, Hausnummer, Flurnummer, etc.)

Alle von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen: ☐
 oder folgende Bereiche:

Grundsteuer A	☐	Grundsteuer B	☐
Gewerbesteuer	☐	Hundesteuer	☐
Miete / Pacht	☐	Abwasser/Kleineinleiter	☐
Gebühren für Kinderbetreuung	☐		

_____ ☐

_____ ☐



DU STEHST MIT BEIDEN BEINEN
FEST AUF DEM BODEN?
**DANN ZEIG UNSEREN
KINDERN
WIE FLIEGEN GEHT.**

Erzieher*in und Kinderpfleger*in gesucht!

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- Monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Betreuungsplätze für eigene Kinder
- Bevorzugte Anmeldung zum Ferienprogramm

- Liebevoll gestaltete Räumlichkeiten

Wir suchen:

Sozial-Pädagogen/innen, Erzieher/innen, Fachkräfte in KiTas, die mit Engagement, Freude und Begeisterung mit den Kindern und Eltern zusammenarbeiten.

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT UND
BEWIRB DICH JETZT AUF
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**

Gemeinde Straßlach-Dingharting

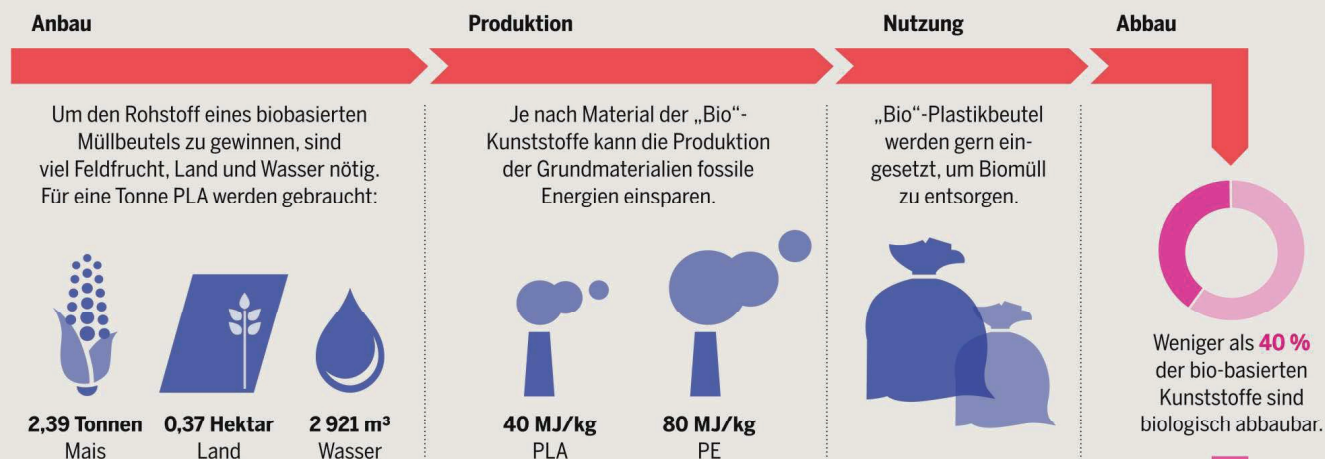
Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | hauptverwaltung@strasslach.de



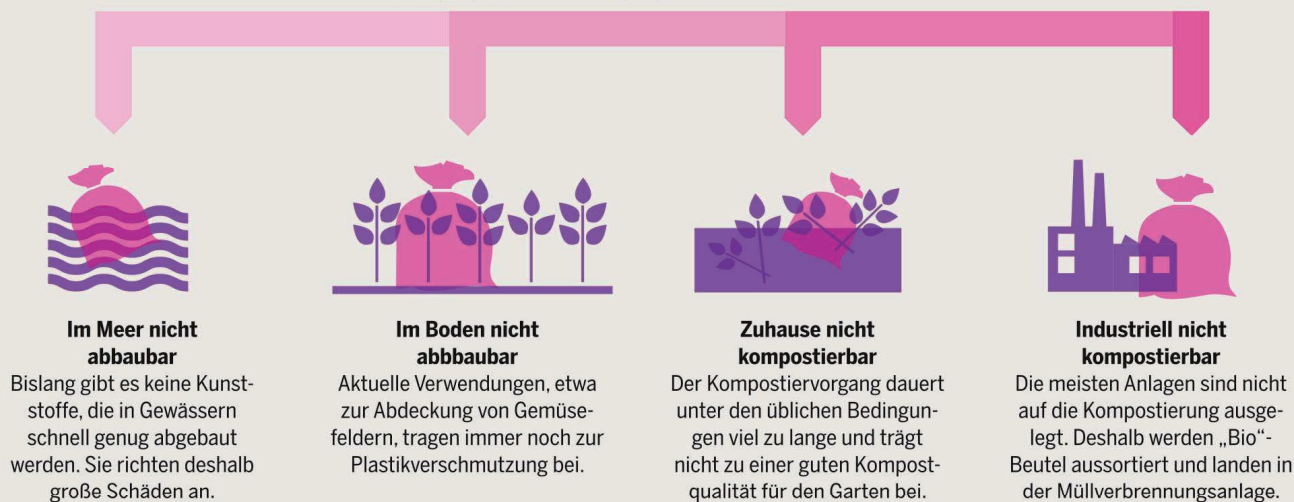
Zahlen – Daten – Fakten

DAS UNEINGELÖSTE VERSPRECHEN DER „BIO“-MÜLLBEUTEL

Herstellung und Abbau von PLA (Polylactic Acid, zu deutsch: Polymilchsäure)

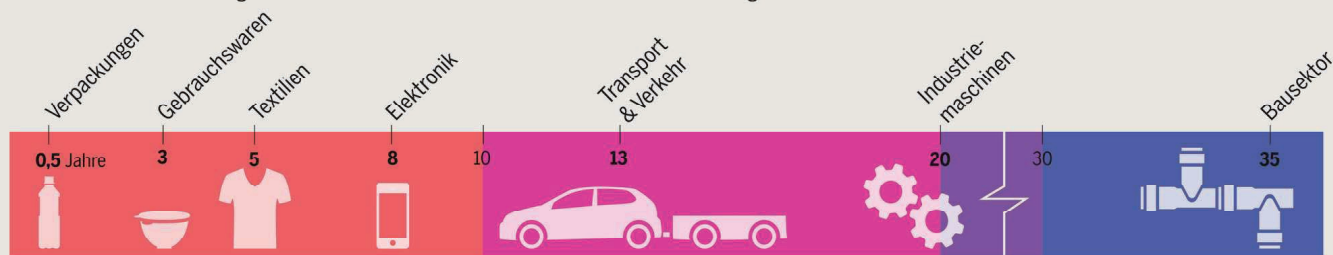


Derzeit propagierte Entsorgungswege abbaubarer Kunststoffe:



SO ALT WIRD PLASTIK

Durchschnittliche Nutzungsdauer unterschiedlicher Kunststoffe nach Industriezweigen in Jahren





Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Musikschule Straßlach e.V.

Wir laden alle Mitglieder der Musikschule Straßlach e.V.
herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Zeit: Dienstag, 21. April 2020 um 19.30 Uhr

Ort: Musikschule, Schulstrasse 23, 82064 Straßlach

- Tagesordnung:**
- 1) Jahresbericht des Vorstands
 - 2) Kassenbericht Vorstand
 - 3) Bericht Kassenprüfer
 - 4) Entlastung des Vorstands
 - 5) **Neuwahl des 1. Vorstand und des 2. Vorstand und des Schriftführers**
 - 6) Wahl der Beisitzer
 - 7) Verschiedenes

Bewerben Sie sich für ein Amt im Vorstand oder motivieren Sie geeignete Kandidaten aus Ihrem Umfeld!

Ihre Kandidatur, Anregungen und Anträge können bis zum 17. April 2020 beim Vorstand eingereicht werden.

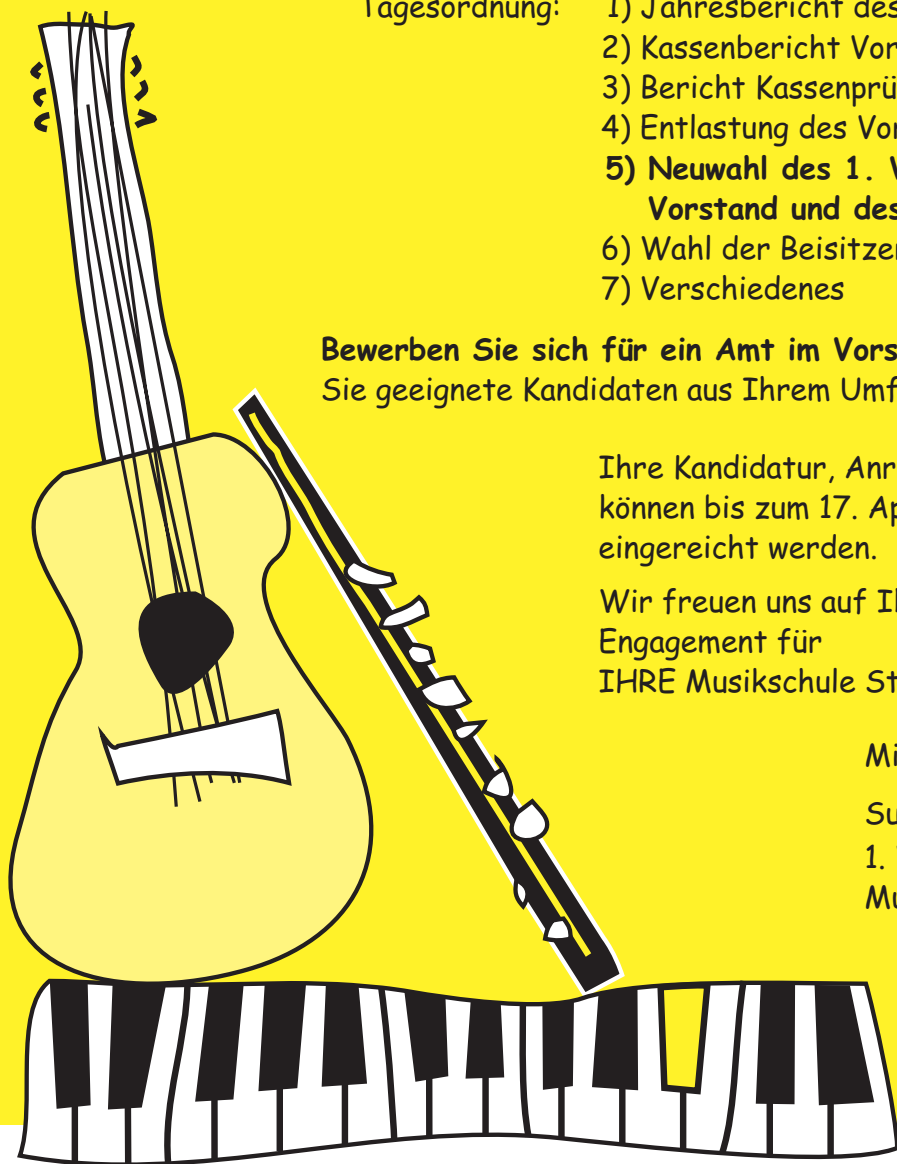
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Engagement für
IHRE Musikschule Straßlach e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Köster-Liebrich

1. Vorsitzende

Musikschule Straßlach e.V.



Gemeinde Straßlach-Dingharting

Landkreis München



Gemeinde Straßlach-Dingharting
Seniorenbeauftragte Gisela Lengersdorf
Schulstraße 21
82064 Straßlach

Helfende Hände für Senioren gesucht

Sie möchten sich in Ihrer Gemeinde engagieren,
Sie möchten anderen etwas Gutes tun,
Sie möchten einen Beitrag für gutes Miteinander leisten,

dann melden Sie sich!

Wie können Sie helfen?

- ☐ Hilfe im Haushalt
- ☐ Hilfe bei der Gartenarbeit
- ☐ Fahrdienste
- ☐ Besorgungen übernehmen
- ☐ Vorlesen, Gesellschaftsspiele
- ☐ Eigene Vorschläge: _____



Die Gemeinde freut sich über jeden der seinen bedürftigen Mitbürgern helfen möchte.

Senden Sie dieses Schreiben bitte ausgefüllt an die Gemeinde:

Ihre Kontaktdaten:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____



Buchtipp

Strasslacher Autorin schreibt 3. Krimi

Signierte Bücher bei Edeka in Strasslach

Der dritte Fall für Hauptkommissar Tom Perlinger

Karl Valentin (1882-1948) zählt zu den einflussreichsten Humoristen des 20. Jahrhunderts. Sprachwitz und eine lange, hagere Gestalt gelten als sein Markenzeichen und führten ihn weltweit zum Erfolg.

Unter anderem lebte er als Raubritter und Hausmeister auf der Grünwalder Burg. Sein bekanntes Ritterlied: »Ja so warn's, ja so warn's, die alten Rittersleut ...«, stammt aus dieser Zeit. All das greift die Strasslacher Autorin Sabine Vöhringer in ihrem neuen Krimi »Karl Valentin ist tot« auf.

Das Karl-Valentin-Gymnasium in der Münchner Altstadt brennt. Bereits ein Jahr zuvor kam die Schule durch den vermeintlichen Suizid eines Schülers in die Schlagzeilen. Der Tote durfte sein Talent als Karl Valentin nicht ausleben. Tom Perlinger und das Team vom K12 erahnen einen Zusammenhang. Gekonnt bettet die Autorin Motive Karl Valentins in einen modernen und raffiniert konstruierten Krimi über einen Schulalltags ein, der kaum Raum für Kreativität und freie Entfaltung lässt. Zudem kommt auch das Privatleben der Ermittler nicht zu kurz.

Ein unterhaltsamer, kurzweiliger Krimi mit viel Spannung und Humor. Sehr gute Rezensionen.

Ideal für ruhige Tage Zuhause und als Ostergeschenk.

Weitere Informationen: www.sabine-voehringer.com

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Herr Pfr. Dagelic Tel.: 08170/998482



Liebe Mitglieder der katholischen Kirche,

auf Empfehlung der Landeskirche und um unserer Verantwortung gerecht zu werden, werden bis auf weiteres keine Veranstaltungen, keine Gottesdienste und keine Andachten stattfinden.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Unsere Kirchen werden täglich geöffnet sein. Sie sind herzlich eingeladen zum persönlichen Gebet. Bitte achten Sie darauf, den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. In den Andachtsecken liegen Texte bereit. Dort können Sie auch Kerzen anzünden.

Der Pfarrer Ivan Dagelic steht weiter für persönliche Gespräche und Gebete im kleinen Kreis zur Verfügung.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
08170 / 998482

St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de

Schützengesellschaft Dingharting Proklamation der neuen Schützenkönige

Mit einem Meisterschuss konnte sich Christian Olbrich (rechts) zum Schützenkönig 2020 der Schützengesellschaft Dingharting qualifizieren. In einem Festakt wurde er von der Schützenliesl Magdalena Lang (2. von rechts) in sein Amt eingeführt. Jugendkönig wurde Hansi Lang (3. v. links). Vizekönig wurde Christoph Wiethaler (links) und Vizejugendkönigin Johanna Seebauer (2. von links)

■ Bernhard Büchting



Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

www.isartal.de/kirche/ebenhausen

Tel.: 08178/3743



Liebe Mitglieder der evangelischen Kirche,

auf Empfehlung der Landeskirche und um unserer Verantwortung gerecht zu werden, werden bis auf weiteres keine Veranstaltungen und keine Gottesdienste und Andachten stattfinden. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Unsere Kirchen werden täglich geöffnet sein. Sie sind herzlich eingeladen zum persönlichen Gebet. In den Andachtsecken liegen Texte bereit. Dort können Sie auch Kerzen anzünden.

Die Pfarrerinnen Elke Stamm und Sabine Sommer stehen weiter für persönliche Gespräche und Gebete im kleinen Kreis zur Verfügung.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
Pfarrerinnen Elke Stamm: 08178/9979543 estamm@ebenhausen-evangelisch.de
Pfarrerinnen Sabine Sommer: 08178/1226 sabine.k.sommer@gmx.de

Obst- und Gartenbauverein Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach, die am Freitag, den 27. März 2020 stattfinden sollte, entfällt wegen der nicht absehbaren Risiken durch die Corona- Virus- Krise und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Vorstandschaft bittet um Verständnis.

■ Bernhard Büchting



**Die Gemeinde gratuliert
ganz herzlich
allen Jubilaren
im März 2020**

Wohnen im Alter und bei Behinderung

Wohnberatung / Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben – sicher und selbstbestimmt

Verein **Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089 / 35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband e.V.

Sprechstunde im Rathaus

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an. Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen, und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen.

Der nächste Termin findet am **22.04.2020** von **14.30 Uhr – 16.30 Uhr** statt.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich.

Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei: Frau Ute Sonnleitner: Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0